



PFARREI 
MARIA SCHUTZ

Pfarrbrief

Advent
und
Weihnachten
2023

*Gemeinsam
Glauben
in Vielfalt
leben*



Maria Schutz Kaiserslautern
(mit St. Franziskus Kaiserslautern und St. Blasius Mölschbach)
Christ König Kaiserslautern - St. Norbert Kaiserslautern
St. Laurentius Hochspeyer mit Fischbach
St. Josef Trippstadt mit Stelzenberg - St. Josef Waldleiningen



Liebe Schwestern und Brüder!

Wir nähern uns mit großen Schritten dem Weihnachtsfest. Dem Fest, an dem wir die Menschwerdung Jesu Christi, unseres Bruders und Herrn, feiern. Ein kleines Kind kommt ganz unscheinbar in einem Schafstall in Bethlehem zur Welt – und doch ist es ein großes und lichtreiches Ereignis für uns Christen und für alle Menschen. Gott zeigt uns seine unendliche Liebe und seine Bereitschaft, die Menschen in ihrem Leben zu begleiten und ihnen Licht zu sein in allen dunklen Momenten des Lebens.

Momentan erleben wir genau dort, wo Gott Mensch geworden ist, eine dunkle Zeit des Krieges. Das ist eine Situation, die in die ganze Welt ausstrahlt und auch uns in der Pfarrei Maria Schutz nicht kalt lässt. In solchen Situationen der Gewalt und Unsicherheit ist jedoch Jesus immer da; auch wenn er unscheinbar wirkt, ist er dennoch da. Hier wird er nicht nur in einem Stall geboren, sondern im Herzen eines jeden Menschen. Er ist der Friedensfürst, der die Herzen aus Stein wegnehmen möchte, um sie durch ein Herz aus Fleisch zu ersetzen; ein Herz, das voll Liebe ist und sich für Frieden in der Welt, in der Gesellschaft und in der Familie einsetzt.



Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Jesu. Die Straßen und die Häuser sind mit bunten Lichtern geschmückt, auf den Weihnachtsmärkten erklingen Weihnachtslieder und es duftet nach allerlei Köstlichkeiten. Es ist für mich eine der schönsten Jahreszeiten. Doch es ist eine Zeit der Vorbereitung und nicht nur des Genießens. Wenn Gott zu uns kommen möchte an Weihnachten, ist es auch notwendig, sich innerlich auf seine Ankunft in uns vorzubereiten. Es ist eine Zeit des Innehaltens und des Nachdenkens. Jesus lädt uns ein, dass wir nicht durch den Advent zu Weihnachten purzeln und in das neue Jahr. Er lädt uns ein, dass wir die Zeit nutzen und uns vorbereiten, damit sich an Weihnachten in unserem Leben etwas ändern kann. Dann bleibt die Menschwerdung Gottes kein Ereignis in einem Stall in Bethlehem, sondern wird ganz konkret in unserem Leben. Dann entsteht dort etwas

Neues, etwas das in unser Leben und in die Leben vieler Menschen ausstrahlen kann.

Advent ist auch eine Zeit des Zurückschauens auf das vergangene Jahr; um nicht nur zu sehen, was besser werden kann, sondern auch das zu sehen, was gut war und dafür zu danken.

Zu danken für die vielen Ehrenamtlichen, die sich in der Pfarrei Maria Schutz und ihren Gemeinden engagieren und so zu einem guten und funktionierenden Gemeindeleben beitragen.

Zu danken für all die vielen Menschen, die die verschiedenen Angebote der Pfarrei wahrnehmen und dadurch das religiöse Leben in der Pfarrei mittragen und bereichern.

Zu danken für die vielen Messdienerinnen und Messdiener, die Lektorinnen und Lektoren, die Kommunionhelferinnen und -helfer, allen Kirchenmusikerinnen und -musikern, denjenigen die sich um den Sakramentsdienst kümmern und die Kirchen

reinigen und schmücken und allen, die den Gottesdiensten durch ihren Dienst einen besonderen Glanz verleihen; nicht zuletzt allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern.

Zu danken für alle, die sich in den Pfarrgremien eingebracht haben und die sich in der kommenden Periode engagieren. Und für alle, die in den verschiedenen Ausschüssen und Vereinigungen mitwirken.



Gerade in dem Dienst an den Nächsten und der Gemeinschaft wird das Wort Jesu sichtbar: „Ihr seid das Licht der Welt.“ (Mt, 5, 14a) So trägt jede und jeder dazu bei, dass das Dunkel in der Welt ein Stück mehr durch das Licht Jesu, das aus dem Stall in Bethlehem kommt, auch in unsere Welt hinaus strahlen kann.

Mit dem gesamten Pastoral- und Sekretärinnenteam wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest.

Ihr Diakon

Gabriel Kimmle

*Fotos: Pfarrei Maria Schutz,
Chantelle Thompson auf Pixabay*



75 Jahre Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost

Am Samstag, den 16. September 2023 feierte die Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost in der Kirche Maria Schutz ihr 75-jähriges Jubiläum. Zum Festgottesdienst fanden sich neben geladenen Gästen und zahlreichen Kolpingsmitgliedern auch viele Gemeindemitglieder ein. „Eine Idee zieht Kreise“, diese ganz zentrale Aussage Adolph Kolpings wird häufig von Kolpingschwestern und -brüdern genannt, um zu zeigen, wie vielfältig die Ansatzpunkte sind, die sich auch heute noch aus seinen Ideen ergeben.



So wie es in unserer Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost vor 75 Jahren der Fall war, dass sich einige Männer auf der Suche nach einer Gründung einer Männerorganisation zusammentrafen. Dass



die Wahl auf eine Kolpingsfamilie fiel, lag hauptsächlich an der Idee Adolph Kolpings eine Gemeinschaft zu gründen, welche soziale, religiöse und caritative Aspekte in gegenseitigem Miteinander berücksichtigt und umsetzt. Es zog damals Kreise, die auch bis heute noch wirken, mit z.B. der Unterstützung von sozialen Projekten vor Ort wie das

„Antoniusbrot“ (Brot für Bedürftige) oder der „Aktion für das Leben“, welche bedürftige Frauen mit Kindern unterstützt. Aber auch für die Menschen im Ahrtal gab es von unserer Seite Unterstützung nach der Flutkatastrophe. Als Partner des Diözesanverbandes Speyer unterstützen wir Projekte wie in Tocantins in Brasilien, um dort z.B. Schulgebäude aufzubauen oder auch die Lebensverhältnisse der Menschen nachhaltig zu verbessern.

Der feierliche Gottesdienst, geleitet vom Präses der Kolpingsfamilie Pfarrer Klaudiusz Okon und musikalisch begleitet vom Kolpingblasorchester unter der Leitung von Andreas Vicinus, stand ganz im Zeichen von Adolph Kolping. Am Ende gab es von Herrn Walter Rung vom Kolping Diözesanverband Speyer noch Gruß- und Dankesworte für unsere Kolpingsfamilie, für das stetige Umsetzen des Leitbildes „Verantwortlich leben und solidarisch handeln“, welches wir nunmehr seit 75 Jahren praktizieren. Im Anschluss an den Gottesdienst fand man sich noch auf der Kirchenwiese bei Essen und Trinken zu einem gemütlichen und geselligen Beisammensein ein.



Text: A. Huber, Fotos: C. Letreguilly, J. Willenbacher

Weltkirche in der Ministrantengruppe der Gemeinde Maria Schutz

Die Ministranten der Kirche Maria Schutz haben im vergangenen Jahr eine deutliche Internationalisierung erlebt.

Nach Ostern 2022 haben sich mehrere indonesische Studierende, die sich in der Vorbereitungsphase für ihr Studium in Deutschland am Studienkolleg Kaiserslautern befanden, bereit erklärt, als Ministranten in der Kirche Maria Schutz zu dienen. Es waren anfänglich fünf Personen, die bei der ein oder anderen Sonntagsmesse ihren Dienst verrichtet haben, bis sie – noch im Sommer des gleichen Jahres – an ihre endgültigen Studienorte weiterzogen.

Es stellte sich jedoch heraus, dass eine Reihe anderer indonesischer Studentinnen und Studenten von Gott gesandt wurde, um sie als Ministranten zu “beerben”. In der Anzahl waren es sogar mehr als ihre Vorgänger, und sie dienen nun sehr häufig und verlässlich bei allen Sonntagsmessen.



Seitdem scheint Gott regelmäßig junge Menschen aus der indonesischen Kirche zu schicken, um hier in unserer Pfarrei zu dienen. Ihre Anwesenheit ist spürbar und sie motivieren auch die jüngeren Ministranten vor Ort, aktiver zu werden und sich in die Gemeinschaft einzubringen.

Gemeinsam mit Messdienerinnen und Messdienern aus den anderen Gemeinden unserer Pfarrei dienten 15 bis 20 Ministranten beim Ostertriduum 2023, 22 Ministranten waren beim Fronleichnamsgottesdienst dabei und 18 Minist-

ranten haben den Firmgottesdienst noch feierlicher werden lassen. Was für ein Geschenk und Segen!

Eine weitere Veränderung betrifft die Leitung und Begleitung unserer Ministrantengruppe der Gemeinde Maria Schutz. Diese

Aufgabe hat Christine Willenbacher nach tatsächlich jahrzehntelangem (!) Dienst als Ministrantin und Oberministrantin an ihre Nachfolgerin Marischka Fidelia Willy übertragen. Beiden gilt unser ganz besonderer Dank!



Text: Paul Willy, Fotos: A. Bieniusa, P. Willy



Überraschende Begegnungen beim „kleinen Freitag“

An vier Donnerstagabenden im Juni und Juli verwandelte sich der Kirchenvorplatz von Maria Schutz von 18:00 bis 19:30 Uhr in eine Sommerlounge.

Sozialreferentin Jutta Baltes und der Gemeindeausschuss hatten zu diesen Treffen eingeladen, um bei kühlen Getränken und in lockerer Atmosphäre miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Gerne wurde dieses Angebot von Menschen angenommen, die zum Beispiel nach langer Zeit mal wieder in Kaiserslautern zu Besuch waren oder die sonst auf der schattigen Kirchenwiese vom Alltag entspannen, auch Pfarreimitglieder aus anderen Gemeinden fanden den Weg zu uns.



Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung der inzwischen beliebten Sommerabend-Treffen im nächsten Jahr.

Text: Roswitha Christian

Foto: Pfarrei Maria Schutz

Kirche Kunterbunt verleiht Flügel!



Das durften die großen und kleinen Teilnehmer*innen im September erleben, als sich bei der ökumenischen Kirche Kunterbunt alles um das Thema Engel drehte. Vielen Dank dem kunterbunten Team aus Christuskirchengemeinde und Pfarrei Maria Schutz, das wieder einen herrlichen kreativgeistlichen Nachmittag gezaubert hat mit Basteln, Beten und Büffelt!

Kirche Kunterbunt lädt Kinder zwischen 3 und 8 Jahren mit einer Begleitperson ein zum lockeren Nachmittag im Kirchenraum. Die Idee dazu kommt unter dem Titel „Messie Church“ aus England und erfreut sich auch in Deutschland mittlerweile großer Beliebtheit.



Die Pfarrei Maria Schutz hat schon 2017 mit dieser Veranstaltungsform in St. Norbert begonnen, seit Dezember 2022 sind wir jetzt ökumenisch unterwegs. An verschiedenen Stationen gibt es Bastel- und Spielangebote zum jeweiligen Thema, dann folgt ein kindgerechter kurzer Mitmachgottesdienst und zum Abschluss gibt's Fingerfood für alle.



Zum Vormerken: Unsere nächste Kirche Kunterbunt ist am 10. Dezember um 15:00 Uhr, dann wieder in den Kita- und Gemeinderäumen St. Norbert (Mennonitenstraße 13, KL).

Text: Jutta Baltes; Fotos: Pfarrei Maria Schutz

Messdienerfreizeit in Natz/Südtirol



Ende August ging es für uns Messdiener zur Jugendfreizeit ins schöne Südtirol. Wir verbrachten neun ereignisreiche Tage in der Familienpension Fürstenhof in Natz bei Brixen. Nach ein paar Tagen, die uns zur freien Verfügung standen, machten wir einen interessanten Ausflug nach Bozen. Dort feierten wir die Heilige Messe im Dom Maria Himmelfahrt. Danach fuhren wir noch mit der historischen Seilbahn nach Oberbozen.



Der nächste Ausflug führte uns zum Kloster Marienberg, der höchstgelegenen Benediktinerabtei Europas auf 1340 m Höhe. Bei einer Führung lernten wir vieles über die Geschichte des Klosters und die Region.



An den folgenden zwei Tagen hatten wir viel Spaß beim Wild-Water-Rafting und Sommerrodelbahn fahren. Danach unternahmen wir noch einen Ausflug nach Brixen, wo wir Zeit zur freien Verfügung hatten. Am letzten Tag nahmen ein paar von uns an einer Apfelwanderung teil, bei der uns ein Bauer alles über die Südtiroler Äpfel erzählte.



Später ließen wir die Freizeit mit dem berühmt berüchtigten Chaos Spiel ausklingen. Die Freizeit war sehr cool!

Text und Fotos: Emma Whittaker

Ogbako Ndi-Igbo-Nigeria Kaiserslautern e.V.

Der Verein, der sich immer am letzten Sonntag im Monat im Klosterkeller trifft, möchte sich auf diesem Weg in der Pfarrei vorstellen. Jutta Baltès hat sich mit Francis Nwachukwu und Matthew Njemanze vom Vorstand unterhalten:

Herr Nwachukwu, Herr Njemanze, erzählen Sie von Ihrem Verein, wer trifft sich dort, was ist Ziel des Vereins?

“Unser Verein, der zum bundesweiten Dachverband Ndi-Igbo-Germany (NIG) gehört, ist ein Verein zur Förderung der Igbo-Kultur, zur gegenseitigen Unterstützung und Integration der Mitglieder, die in Deutschland leben. Bei Problemen der Eingewöhnung und bei Behördengängen, aber auch bei finanziellen Problemen helfen sich die Mitglieder gegenseitig. In jeder größeren Stadt in Deutschland gibt es Igbo-Vereine.

Igbo ist eine der großen Sprachen, die in Nigeria gesprochen werden. Daher kommt der Name, das ist unsere Sprache. Zu unserer Gruppe in Kaiserslautern, die seit ca. 15 Jahren ein eingetragener Verein ist, gehören viele Menschen, die als Studenten nach Deutschland gekommen sind und mittlerweile hier arbeiten und ihren Lebensmittelpunkt haben.”

Welchen Einzugsbereich hat Ihr Verein, kommen alle Mitglieder aus Kaiserslautern?

“Einige kommen aus Kaiserslautern-Stadt, aber viele aus der näheren und weiteren Umgebung: aus Weilerbach, Waldmohr, Birkenfeld, Ludwigshafen und noch



anderen Orten. Wir haben zur Zeit etwa 50 Mitglieder, nicht alle kommen jeden Monat zu unserem Treffen, aber viele kommen regelmäßig.

Früher haben wir uns im Pfarrheim der Apostelkirche getroffen, aber das Pfarrheim wurde geschlossen. So sind wir sehr froh, dass wir uns jetzt im Klosterkeller in Maria Schutz treffen können.“

Spielt die Konfession eine Rolle? Engagieren Sie sich auch kirchlich?

„Die meisten Mitglieder sind Christen, viele sind katholisch. Fast alle sind in ihren Wohnorten in die Kirchengemeinden integriert und nehmen dort am Gemeindeleben teil, die Kinder von Herrn Nwachukwu z.B. sind alle Ministranten in Weilerbach. Bei unseren Treffen geht es um viele Themen, manchmal auch um religiöse Fragen. Wir freuen uns, dass Pater Innocent Mitglied unseres Vereins ist.“

Was sind Ihre nächsten Vereinsaktivitäten?

„Demnächst gibt es Neuwahlen für den Vorstand, der aus fünf Personen besteht. Und wir freuen uns jetzt schon auf das Priesterjubiläum von Pater Innocent im kommenden Sommer.“

Herr Nwachukwu, Herr Njemanze, vielen Dank für das Gespräch.



Text: Jutta Baltes, Foto: privat



Gemeinde St. Josef Trippstadt mit Stelzenberg

*„Als aller Hoffnung Ende war in dem dunklen Weltenlauf,
da ging im Stall von Bethlehem der Stern der Liebe auf.*

*Hört, es klingt vom Himmelszelt,
das Lied der Christenheit,
das Lied vom Frieden auf der Welt,
denn es ist Weihnachtszeit.*

*Hört das Lied, das nie verklingt in einer Welt voll Leid,
das allen Herzen Liebe bringt, denn es ist Weihnachtszeit.“*

Diese deutsche Version des Weihnachtsliedes „Mary’s Boychild“ passt in diesen Tagen leider wieder genau zu dem, was auf der Welt gerade in der Ukraine, Israel, Syrien, Afghanistan und vielen anderen Orten passiert.

Trotz allem dürfen wir mit der Geburt Jesu an Weihnachten wieder das Fest der Liebe feiern und hoffen, dass diese die Zwietracht und Konflikte der Welt überwindet und den Menschen Frieden bringt.

**Die Gemeinde St. Josef Trippstadt mit Stelzenberg
wünscht allen in der Pfarrei
ein besinnliches, frohes und gesegnetes Weihnachten
und alles Gute für das kommende Jahr 2024!**



*Text: Thorsten Reinartz
Foto: privat*



Sonntag 24.12.2023 – Heilig Abend



KL Maria Schutz:	11:00 Uhr	Heilige Messe zum 4. Advent
	16:00 Uhr	Krippenfeier für Familien
	22:00 Uhr	Christmette
KL Christ König/Pauluskirche:	16:00 Uhr	ökum. Krippenfeier für Familien
KL Mölschbach St. Blasius: (in der evangelischen Kirche)	16:00 Uhr	ökum. Krippenfeier für Familien
KL St. Norbert Gemeinderaum:	20:00 Uhr	Christmette
St. Josef Trippstadt:	16:00 Uhr	Krippenfeier für Familien
	20:00 Uhr	Christmette
St. Laurentius Hochspeyer:	16:00 Uhr	Krippenfeier für Familien
	22:00 Uhr	Christmette

Montag, 25.12.2023 – Weihnachten

St. Josef Waldleiningen:	09:30 Uhr	Heilige Messe
KL Maria Schutz:	11:00 Uhr	Heilige Messe
KL St. Franziskus:	11:30 Uhr	Heilige Messe



Dienstag, 26.12.2023 – Hl. Stephanus

St. Josef Trippstadt:	09:30 Uhr	Heilige Messe
St. Laurentius Hochspeyer:	09:30 Uhr	Heilige Messe
KL St. Norbert Gemeinderaum:	09:30 Uhr	Heilige Messe
KL Maria Schutz:	11:00 Uhr	Heilige Messe
KL Christ König/Pauluskirche:	11:30 Uhr	Heilige Messe

Zusätzlich zu den regulären Wochenendgottesdiensten am 30. und 31.12. feiern wir folgende Jahresschluss- und Neujahrsgottesdienste:

Sonntag, 31.12.2023 – Silvester

KL Maria Schutz:	17:00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
Prot. Kirche Hochspeyer:	18:00 Uhr	ökum. Gottesdienst

Montag, 01.01.2024 – Neujahr

KL Maria Schutz:	11:00 Uhr	Heilige Messe
KL Christ König/Pauluskirche:	17:00 Uhr	ökum. Gottesdienst
KL Lutherkirche:	17:00 Uhr	ökum. Gottesdienst
St. Josef Trippstadt:	17:00 Uhr	Heilige Messe



Gemeinde Christ König Offene Kirche im Advent

„Auf dem Weg nach Bethlehem“ möchten wir Sie zu folgenden Abendveranstaltungen von 18:00 bis 19:00 Uhr in die Pauluskirche einladen:

Musikalische Andachten: Freitag, 08.12. und Freitag, 15.12.

Abendlob: Mittwoch, 13.12. und Mittwoch, 20.12.

„Lebendiger Adventskalender“ 2023 auf dem Lämmchesberg

Bestimmt kennt ihr den Sonnengesang, das bekannteste Gebet von Franz von Assisi. Er ist eine Hymne auf die von Gott ins Leben gerufene Schöpfung und zugleich fordert er uns dazu auf, den Schöpfer selbst zu loben.

Organisiert von der katholischen Gemeinde Christ König sind die Bewohner unseres Wohngebietes in ökumenischer Verbundenheit zum 15. Mal zur Teilnahme eingeladen.

Vom 01. bis zum 24. Dezember schmückt täglich jemand ein Fenster und beleuchtet dieses jeden Abend, bis zum 2. Weihnachtsfeiertag.

Wir freuen uns auf eine vielfältige Schöpfungszeit, die wir im Advent sichtbar machen!



Treffpunkt für unseren gemeinsamen Adventsfenster-Rundgang:

Sonntag, 17.12.2023, 17:00 Uhr, Pauluskirche, Hahnenbalz 38, Kaiserslautern.
Alle Termine veröffentlichen wir auf unserer Homepage: www.mariaschutz.de

Text und Foto: Angelika Noglik

Gemeinde Christ König

Projekt: Festliche Chorwerke zum Neujahrsfest

Haben Sie Lust, beim ökumenischen Gottesdienst am Neujahrsfest am 01.01.2024 mitzusingen?

Der ökumenische Chor der Gemeinden Pauluskirche/Christ König lädt in diesem Jahr dazu ein, festliche Chorwerke einzustudieren, die dann im ökumenischen Gottesdienst am 01.01.2024 um 17:00 Uhr zur Aufführung gelangen.

Folgende Werke sind vorgesehen:

„Denn die Herrlichkeit Gottes, des Herrn“

aus dem Oratorium „Der Messias“ von G. Fr. Händel,

„Der Heiland ist geboren“

aus „6 polnische Weihnachtslieder“ (3-stimmiger Satz und Orgel, Carlheinz Heß)

„Go tell it on the mountain“

aus „A Gospel Christmas“ (4-stimmiger Satz mit Klavier; arr. D. Runswick)

Die Probentermine:

Montag, 04. Dezember, 19:30 bis 21:00 Uhr, im ev. Gemeindehaus Pauluskirche

Montag, 11. Dezember, 19:30 bis 21:00 Uhr, s. o.

Montag, 18. Dezember, 19:30 bis 21:00 Uhr, s. o.

Freitag, 29. Dezember, 18:30 bis 20:30 Uhr Generalprobe in der Pauluskirche

Damit ich als Chorleiterin besser planen kann, bitte ich um eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 24.11.2023. Sie können mir telefonisch Bescheid geben oder auch eine E-Mail schreiben.

Ulrike Seiter-Bröhl: Tel. 0631/310 57534 Mail: ulrike.seb@web.de

Über zahlreiche „Projektsänger -und sängerinnen“ würden wir uns sehr freuen.

Ihr ökumenischer Chor auf dem Lämmchesberg

Text: Ulrike Seiter-Bröhl



Sie feiern ein Jubiläum? Oder wünschen einen Besuch?

Was wäre unser Alltag ohne festliche Anlässe und persönliche Ereignisse, die unser Leben begleiten? Dankbar schauen wir zurück auf die Lebenswege, die wir gegangen sind, halten inne, kommen zusammen, begegnen einander, blicken hoffnungsvoll nach vorne. Geburtstage, Hochzeitsjubiläen und andere Feiern laden deshalb dazu ein, besonders begangen zu werden. Manch einer möchte dabei bewusst sein Leben neu unter den Segen Gottes stellen, erhofft für sich Kraft und Zuversicht für kommende Tage.



Gerne nehmen wir in unserer Pfarrei Maria Schutz Ihre Anliegen mit in unsere Gottesdienste hinein oder kommen, wenn Sie es wünschen, auch zu einer kleinen Segensfeier zu Ihnen nach Hause. Leider haben wir als Pfarreiteam hier nicht immer alle Ereignisse im Blick. Deshalb: Sprechen Sie uns mit Ihren Wünschen einfach persönlich an oder wenden Sie sich an unsere Sekretärinnen in unserem Pfarrbüro (Bismarckstraße 63, Kaiserslautern, Tel. 0631/34121-0). Wir sind alle bestrebt, für Sie in unterschiedlicher Weise da zu sein.



Dies gilt auch, wenn Sie zuhause die Kommunion bzw. das Sakrament der Krankensalbung empfangen oder bei einem Krankenhausaufenthalt von uns besucht werden möchten.

Wir wissen uns mit Ihnen verbunden.

*Ihr Pastoralteam
der Pfarrei Maria Schutz*

Text: Pfarrei Maria Schutz;

Bilder: Thowe Wehr und Gundula Vogel auf Pixabay



Adventskonzerte in unserer Pfarrei

Sonntag, 03.12. 17:00 Uhr in der Kirche Hochspeyer

Adventskonzert „TOCHTER ZION FREUE DICH!“

Musik zum Advent und zur Vorweihnachtszeit von Bach, Händel, Cornelius uvm.
Daniela Schick – Sopran, Klaus Leppla – Violine, Heribert Molitor – Klavier
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



Samstag, 09.12. 19:00 Uhr in Maria Schutz Kaiserslautern

MAGNIFICAT

Konzert zum Fest der Unbefleckten Empfängnis und zum Advent

Auf dem Programm stehen Kompositionen vom Barock bis zur Moderne.
Die Ausführenden sind Sabine Heinlein (Sopran),
Peter Bosle (Violoncello) und Karl Knöpfen (Orgel).
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Dienstag, 12.12. 18:00 Uhr in Maria Schutz Kaiserslautern

Adventskonzert des Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz

Es laden ein: Polizeipräsidium Westpfalz und Ökum. Polizeiseelsorgebeirat Pfalz
Eintritt frei!

Sonntag, 17.12. 17:00 Uhr in der Kirche Hochspeyer

Adventskonzert mit Hochspeyerer Musikgruppen

Feierliche musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest
Eintritt frei – Spende zur Förderung der mitwirkenden Gruppen erbeten

Bilder: Del auf pixabay, Landespolizeiorchester RLP



Herzliche Einladung
zur nächsten ökumenischen



PFARREI
MARIA SCHUTZ
KAISERSLAUTERN

K I R C H E KUNTERBUNT



Sonntag, 10. Dezember 2023, 15:00 Uhr
Kita/Gemeindesaal St. Norbert KL (Mennonitenstraße 13)

- Basteln - Beten - Buffet (gerne Fingerfood mitbringen)
 - für Kinder von 3 - 8 Jahren mit Begleitperson(en)
- Kontakt & Infos: www.mariaschutz.de, Tel. 0631/341210

*Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,*

wir laden wieder herzlich ein zum

Seniorenadvent im Edith-Stein-Haus

Dienstag, 12. Dezember 2023

Beginn: 14:00 Uhr

im großen Saal im Edith-Stein-Haus (Engelsgasse 1)

In froher Runde adventliche Stunden genießen mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm.

Melden Sie sich bitte unbedingt telefonisch an im Pfarrbüro Maria Schutz bis zum 8. Dezember: 0631/341210.





Auch im Jahr 2024 sind unsere Sternsingergruppen unterwegs!

Nähere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage und in den Schaukästen.

Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei Maria Schutz und ihrer Gemeinden

Bismarckstraße 63
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/34 121-0
Fax: 0631/34 121-16
Mail: pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:30 Uhr; Donnerstag bis 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Web: www.mariaschutz.de



Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungshinweise finden Sie neben dem Internet auch in gedruckter Form im kostenlos ausliegenden „Kirche aktuell“.

**Verlässliche Eucharistiefeier jeden Sonn- und Feiertag
11:00 Uhr in Maria Schutz**

Herzlichen Dank an alle, die bei der Erstellung und Verteilung des Pfarrbriefes geholfen haben!
Der nächste Pfarrbrief ist der Pfingstpfarrbrief 2024.

Redaktionsschluss:
31. März 2024



**PFARREI
MARIA SCHUTZ**

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrei Maria Schutz
Gestaltung: Öffentlichkeitsausschuss und Pfarrbüro
Rückmeldungen/Anregungen: bitte an das Pfarrbüro
Verantwortlich (i.S.d.P.): Pfr. Steffen Kühn
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 6.750 Stück

Redaktionsschluss: 06. Oktober 2023

Kontonummer der Pfarrei: IBAN DE02 5405 0220 0134 5055 28
BIC MALADE51KLK

Pfarrbrief der Pfarrei Maria Schutz mit freundlicher Unterstützung von...

**Beistand in schweren Stunden -
uns vertraut man seit Jahrzehnten.**

Sprechen Sie zuerst mit uns:
Hellmut-Hartert-Str. 16 u. Karl-Marx-Str. 21 · Kaiserslautern
Telefon 0631 / 3 66 580 + 1 30 78
www.schaefer-bestattungsinstitut.de



Dienst den Lebenden, Ehre den Toten.

Bestattungshaus

Strätling

*Jeder Mensch
ist einzigartig.*

*Und so sollte auch
seine letzte Reise sein.*

Sie finden uns hier:

Kaiserslautern: Pariserstr. 48 • 0631-41459333

Olshütten: 06308-9949490

email: bestattungshaus.straetling@gmx.de

www.bestattungshaus-straetling.de

*Fotos Titel- und Rückseite:
Pfarrei Maria Schutz*

**Sparkasse
Kaiserslautern**

Pirmasenser Straße 49
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 - 303 76 00
Mail: info@weberkl.de



www.beerdigungsinstitut-kaiserslautern.de

*Das Leben jedes Menschen
ist wertvoll und einzigartig
– so begleiten wir Menschen
auf ihrem letzten Weg.*

**24 Stunden für Sie da
0631 - 303 76 00**

**Im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge
sind wir für Sie der richtige Ansprechpartner.**





Das Pastoralteam der Pfarrei Maria Schutz
wünscht Ihnen, Ihren Familien und Freunden
besinnliche Adventstage und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Steffen Jühn

Julia Balks

Klaminur Okon

Kerhard Burgard

Andreas Braun

Gabriel Kimmle

Stefan Schütz



www.mariaschutz.de

Tel. 0631/34121-0

pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

